



HESSISCHER LANDTAG

21. 05. 2019

Plenum

Dringlicher Antrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Subsidiarität leben in Europa

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag sieht in der Einhaltung der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit von Rechtsakten ein Kernelement und verbindliches Rechtsprinzip europäischer Politikgestaltung.
2. Der Landtag begrüßt die Arbeit der „Taskforce für Subsidiarität, Verhältnismäßigkeit und Weniger, aber effizienteres Handeln“, die eine gute Diskussionsgrundlage und richtige Ansatzpunkte zur Verbesserung der Subsidiaritätskontrolle in der Rechtspraxis geschaffen hat.
3. Er unterstützt in diesem Zusammenhang den maßgeblich von Hessen und Baden-Württemberg initiierten Beschluss des Bundesrates betreffend „Die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit – Stärkung ihrer Rolle bei der Politikgestaltung der EU“ (Drucksache 554/18) und schließt sich den Forderungen des Bundesrates an.
4. Der Landtag unterstreicht die Bedeutung der kommunalen Familie für die Rechtssetzungspraxis auf europäischer Ebene und unterstützt es, wenn sich Kommunen und kommunale Spitzenverbände dort einbringen. Er begrüßt daher unter anderem, dass die deutschen Länder der kommunalen Familie ermöglichen, drei Sitze im Ausschuss der Regionen zu besetzen und so ihre Anliegen in diesem Gremium vortragen zu können.
5. Der Landtag begrüßt überdies die Bemühungen der Landesregierung, den kommunalen Interessen auf Europäischer Ebene Gehör zu verschaffen. Die hessische Landesvertretung in Brüssel dient auch als Plattform für kommunale Interessen, hält einen permanenten Ansprechpartner für die Kommunen bereit und unterstützt die Gestaltung von Programmen, Gesprächen und Veranstaltungen.
6. Der Landtag erwartet, dass die Landesregierung den hessischen Kommunen auch weiterhin eine umfassende Unterstützung bei der Einbringung ihrer Interessen in die Europäischen Institutionen im Allgemeinen und bei der Beantragung von Fördermitteln aus den vielfältigen Förderangeboten der Europäischen Union zukommen lässt, wie das zum Beispiel im Rahmen der regelmäßigen Regionalkonferenzen, durch das EU-Beratungszentrum in der Hessischen Staatskanzlei und über den Förderlotsen des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport bereits erfolgt.
7. Der Landtag spricht sich dafür aus, zur Ergänzung dieser Angebote eine Serviceeinheit aufzubauen, die Interessierten bei der Beantragung europäischer Fördermittel zur Seite steht, um die Einwerbung europäischer Fördermittel in Hessen sowohl durch Kommunen als auch durch private Vorhabenträger weiter zu verbessern.

Wiesbaden, 21. Mai 2019

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Michael Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)